



In Kapitel 2 des Originalbuches erzählt Marione Ingram die Familiengeschichte ihrer Mutter, angefangen bei deren Eltern, Mariones Großeltern.

In dieser Schulausgabe sind diese Informationen in einem Schaubild zusammengestellt, ergänzt um den familiären Hintergrund von Mariones Vater.

Mariones Mutter, 1942



2

MUTTERS GESCHICHTE

Familienbaum



**Mariones Großeltern
mütterlicherseits
Rosa und Sigfried Singer**

Die beiden lernen sich Anfang 1900 in Hamburg auf einer sozialistischen Versammlung kennen. Sie brennen nach New York durch, wo sie heimlich heiraten. Nach dem Ersten Weltkrieg kehren sie nach Deutschland zurück, gelangen zu Wohlstand. Weltwirtschaftskrise und Antisemitismus bringen Mariones Großvater dazu, sich das Leben zu nehmen. Mariones Mutter ist da erst 17 Jahre.

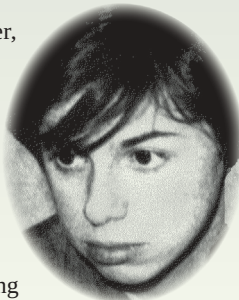


Rosa Singer
kurz vor ihrer Deportation

**Mariones Mutter
Margarete (Gretel) Singer**
(*01.08.1912 †13.05.1996)



Dieses Foto zeigt **Mariones Mutter** mit ihrem kleinen Bruder Hans – **Mariones »Onkel Hans«** von Seite 16, ca. 1924. Hans ist 13, als Marione geboren wird. In den ersten Lebensjahren ist er ihr ein liebevoller Spielgefährte. 1941 wird er, wie auch Mariones Großmutter, in das Ghetto Minsk deportiert. Marione ist damals sechs Jahre alt.



Marione
kurz vor ihrer
Auswanderung

*Eine Tante macht die
zurückgezogenen
Emil Oestreicher*

*nach dem Suizid des Vaters
lebende Margarete mit
bekannt.*

Margarete und

Emil heiraten 1934

*Margaretes Mutter
weil Emil*

*ist gegen eine Heirat,
kein Jude ist.*

**Mariones Vater
Emil (Eddie) Oestreicher**
(*12.09.1901 †05.11.1973)



Emil ist eines von neun Kindern.

Nach dem plötzlichen Tod des Vaters versorgt die Mutter die Kinder allein.

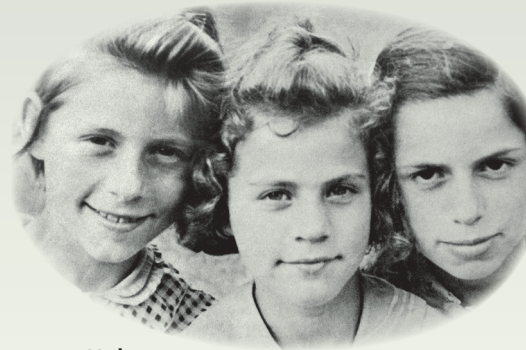
Als junger Mann fährt Emil zunächst zur See, weil er die Welt sehen will. Auf diese Weise lebt er in verschiedenen Ländern und lernt neun Sprachen. Während der NS-Diktatur hilft er in Belgien jüdischen Familien bei der Flucht. Auch seine sechs Brüder sind im Widerstand. Die eine Schwester hingegen heiratet einen überzeugten Nazi, der Emil wegen seiner jüdischen Ehefrau offen ablehnt.

Emil ist ein liebevoller Mann und Vater, der sich hingebungsvoll für seine Familie einsetzt.

*Marione Ingram spricht über
die Familie ihres Vaters.*



**Die drei Schwestern
(nach Kriegsende)**



Helga
(*1938 †2019)

Rena
(*1939)

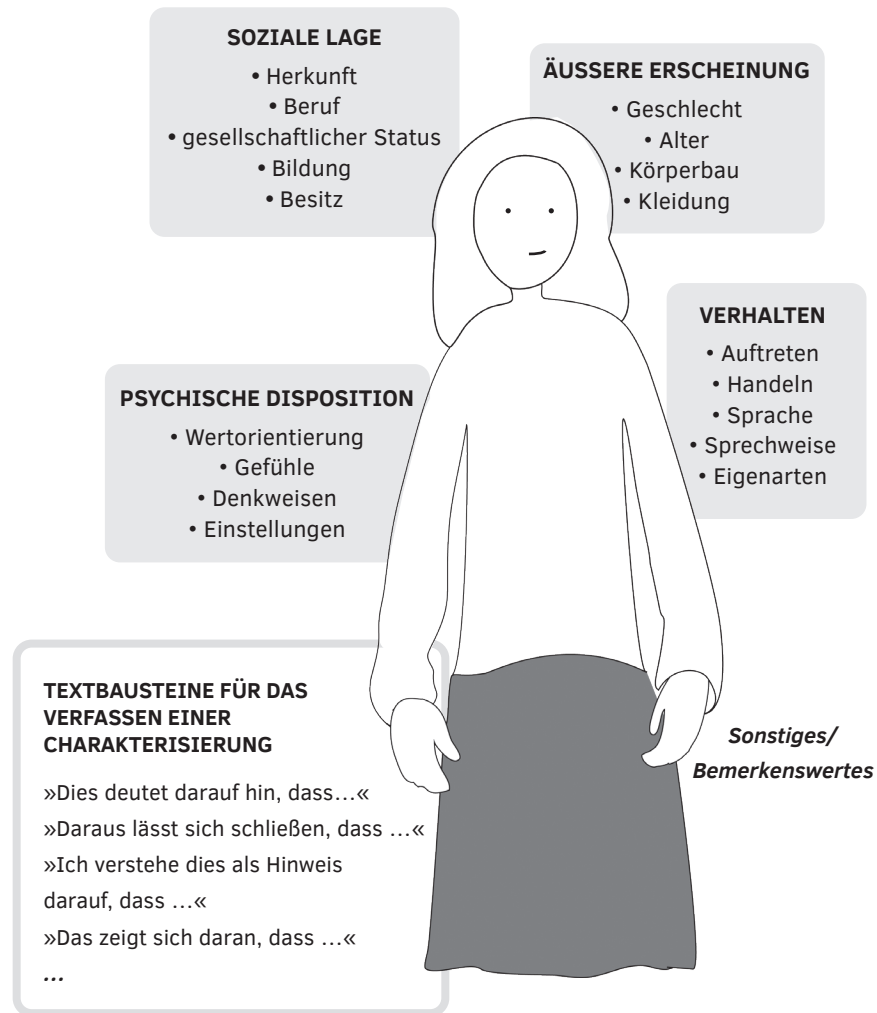
Marione
(*1935)

Inge

Sie ist eine Cousine von Mariones Vater und fast so alt wie Mariones Mutter. Inge hält Kontakt zum Vater und bringt Marione, Rena und die Mutter zu Frau Pimber, wo die drei sich verstecken können.



CHARAKTERISIERUNG – LITERARISCHE FIGUREN UNTERSUCHEN

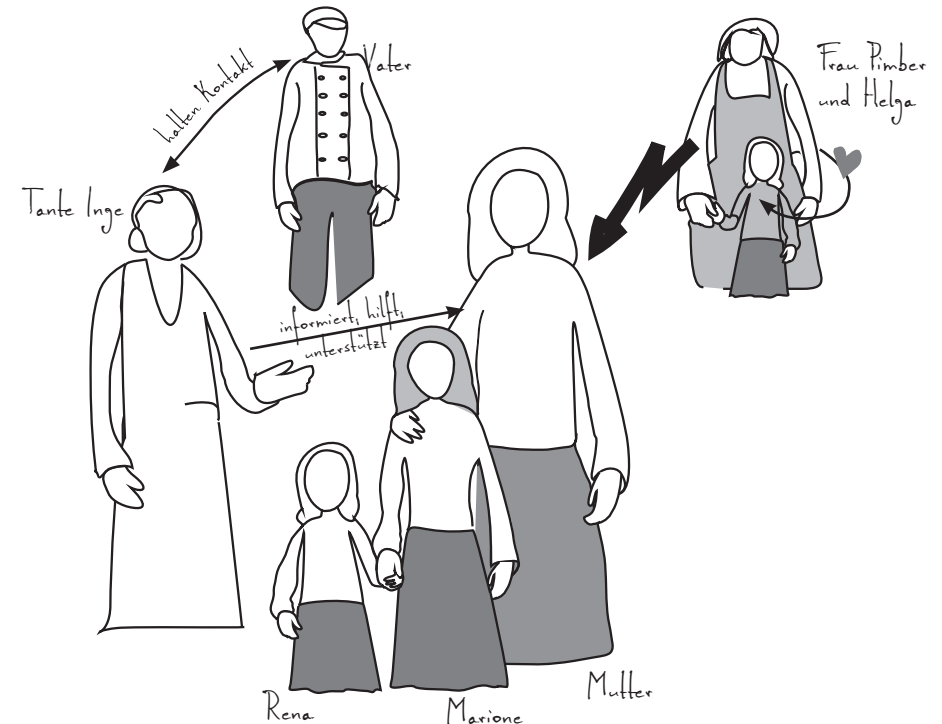


Sammle Informationen zu den Personen. Notiere die Seitenangaben. Verfasse eine Charakterisierung. Beschreibe soziale Lage, äußerer Erscheinung, Verhalten und psychische Disposition anhand von Textbelegen.

BEZIEHUNGSLANDKARTE – DAS VERHÄLTNIS DER FIGUREN ZUEINANDER

Hier ist wieder deine detektivische Arbeit gefragt.

Welche Personen sind am Geschehen beteiligt? Wie bedeutsam sind sie für die Handlung? Wie stehen sie zueinander? Welche Verwandtschaften, Interessen oder Konflikte gibt es? Sind die Beziehungen gleichberechtigt, beidseitig? Verändern sich Beziehungen im Lauf der Zeit?



DR. WATSON-AUFGABE:

Gestalte eine Beziehungslandkarte zu den Personen im Buch.

Hier siehst du, wie eine 9. Klasse ihr Ergebnis aufbereitet hat.

